

Vorwort

Herzlich willkommen bei ALMIVITAL, unserer kleinen Firma mit Sitz in Düsseldorf, deren Herzensangelegenheit es ist, wirkungsvolle Hautpflege mit der ganzen Kraft der Pflanzen kombiniert mit den Stärken modernster Technologien herzustellen, um unseren Kunden ein aktives, bewegliches und sportliches Leben zu ermöglichen und ihnen gleichzeitig die Freiheit gestatten, beste Qualität bei höchster Wirksamkeit zu erhalten.

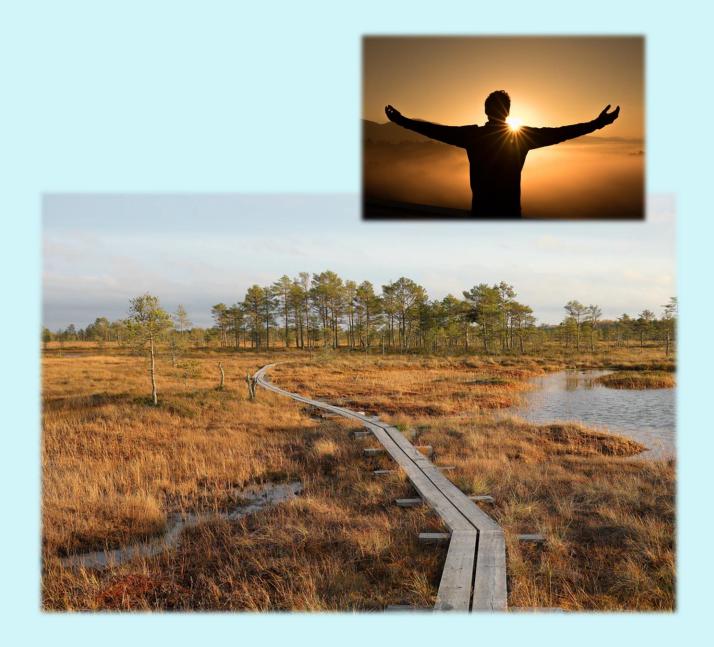
Auf den Luxus und Genuss unserer Produkte schwören mittlerweile viele erfolgreiche Leistungssportler, professionelle Sportvereine oder renommierte Physiotherapien genau wie ambitionierte Hobbysportler, Outdoor-Fans, Freizeitaktive, gesundheitsbewusste Schreibtischtäter oder Genussmenschen, die, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, modernste Herstellungsverfahren gepaart mit jahrhundertealten Traditionen und sorgfältigst ausgesuchten Inhaltsstoffen bevorzugen, um ihre Hausapotheke und Badezimmer mit ALMIVITAL auszustatten.

Haben Sie Lust uns kennenzulernen, dürfen wir uns Ihnen vielleicht gelegentlich live beim Shoppingsender QVC vorstellen und Ihnen dort unsere Produkte mit vielen praktischen Anwendungshinweisen ans Herz legen oder Sie auf unsere prall mit Gesundheitstipps gefüllte Website sowie unseren hauseigenen Onlineshop unter www.almivital.de einladen.

Heute halten Sie bereits unser zweites E-Book spezial in den Händen. Wir betreten mit Ihnen die geheimnisvolle Welt der Moore, gewähren einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten von MSM und lassen uns von Thermalwasser leiten. Sollten Fragen offenbleiben, so finden Sie uns unter den auf der letzten Seite genannten Kontaktmöglichkeiten. Zögern Sie nicht, tauchen Sie mit uns gemeinsam in die Welt der traditionellen pflanzlichen Gesundheit ein und begleiten Sie uns auf einem aktiven und gesunden Weg quer durch alle Herausforderungen des Lebens. Viel Freude bei der Lektüre, ...

Herzlichst, Ihr Felix Neumann

Geschäftsführer und Gründer von ALMIVITAL sowie Herz und Kopf eines Teams, dass mit viel Liebe und Leidenschaft für Sie und ihre Gesundheit in der Welt der Pflanzen uralte Geheimnisse wiederentdeckt und in moderne Formeln und edle Töpfe packt.



"Die Natur ist die beste Führerin des Lebens."

Cicero, römischer Staatsmann (106 – 43 v. Chr.)



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	4
Moore – wundervoll statt mysteriös	5
Die Entstehung der Moore	6
Was steckt drin im Moor? – Inhaltsstoffcheck	8
Huminsäure – der heimliche Star des Moors	9
Moor und seine Anwendungsgebiete – so viel mehr als ein Badezusatz	10
Erste Schritte für ein Moorbad zuhause	12
MSM – dem Geheimnis des Schwefels auf der Spur	14
Schwefel – kleine Substanz mit großer Vergangenheit und goldener Zukunft	15
Anwendungsgebiete von MSM – ein Trend mit guten Gründen	17
Tischlein deck dich - Schwefel frisch auf den Tisch	18
Wasser – geliebter Quell des Lebens	20
Thermalwasser – alles außer lauwarm	21
Abtauchen in der Geschichte – Thermalquellen damals und heute	23
Reines Thermalwasser – da ist so viel für uns drin	24
Unzählige Möglichkeiten - Anwendungsgebiete für Thermalwasser	25
Entspann dich (ther)mal	27
Von Natur aus schön – mit Thermalwasser pflegen und cremen	27
Fragen Sie ihren Arzt oder Apotheker	28
Ein Wort zum Schluss	30
ALMIVITAL stellt sich vor:	31



Moore wundervoll statt mysteriös

Moore sind viel mehr als wenig einladende Gegenden, karge Bäume, feuchte Wiesen oder finstere, geheimnisumwitterte Orte in abgelegenen Regionen. Wer sich ernsthaft mit Mooren beschäftigt, dem lüften sie bereitwillig ihr wertvolles Geheimnis. Interessierten Augen offenbart sich neben ihrer eigenwilligen Schönheit auch schnell, welch unfassbaren Artenreichtum dieser uns reich beschenkende Lebensraum beherbergt und welche wertvolle Rolle sie für das Thema Gesundheit spielen. Es ist längst kein Mysterium mehr, Moorprodukte schenken vielen Menschen seit Jahrhunderten Gesundheit, Erleichterung und Wohlbefinden gehören in jede gut sortierte natürliche Hausapotheke.





Die Entstehung der Moore

Moore entwickelten sich nach der letzten Eiszeit am Rand der riesigen Gletscher und blicken damit auf über 10.000 Jahre Entstehungsgeschichte zurück. Dabei bildeten sich weltweit einzigartige Lebensräume voller seltener, zum Teil heute ausgestorbener Pflanzen- und Tierarten, die mit dem scheinbar unwirtlichen, feuchten Klima bestens zurechtkamen. Kein Moor gleicht dem anderem, es finden sich gleichzeitig Reste von mehreren hundert verschiedenen Pflanzenarten darin und gerade das macht sie so wertvoll.



Was steckt drin im Moor? - Inhaltsstoffcheck

Bei der Bildung von Torf entstehen wertvolle Huminsäuren, Bodenmikroben sterben ab und durch den vorherrschenden Sauerstoff- und Nährstoffmangel wird das Wachstum unerwünschter Mikroorganismen eingestellt. Obwohl es nicht so aussieht, ist Torf eines der reinsten Naturprodukte überhaupt. Wie wertvoll es ist, zeigen seine vielfältigen, kostbaren Inhaltsstoffe bestehend aus Spurenelementen, ätherischen Ölen, gesättigten und ungesättigten Fettsäuren, natürlichen Hormonen, Vitamine, Enzyme, desinfizierenden und antibiotisch wirkenden Stoffen und Flavonoiden wie:

- ♥ Kieselsäure
- ♥ Harze
- ♥ Pektine
- ♥ Magnesium
- ♥ Calcium
- ♥ Eisen
- ▼ Kalium
- ♥ Natrium
- ▼ Zink
- ♥ Kupfer
- ♥ Mangan
- ♥ Chrom und vieles mehr

Eine so hohe Dichte von wertvollen Stoffen in einem Naturprodukt ist selten und lässt uns gleichzeitig den Erfolg seiner Einsatzmöglichkeiten verstehen. Nicht umsonst erwähnte schon der Schweizer Arzt und Naturphilosoph Paracelsus (1493- 1541) Moor als Heilmittel und genossen im 18. Jahrhundert die Truppen von Napoleon Moorbäder, um körperliche Leiden zu lindern und ist es noch heute hochgeschätzt und weit verbreitet.



Huminsäure – der heimliche Star des Moors

Im Gegensatz zu Fango, der aus Mineralschlamm vulkanischen Ursprungs besteht, oder Heilerde aus eiszeitlichen Lößablagerungen, bezieht Moor seine Kraft aus organischen Substanzen und verfügt zusätzlich über wertvolle Huminsäure. Sie wirkt entzündungshemmend, antibakteriell, antiviral und entgiftend und entsteht ausschließlich beim Zerfall pflanzlicher Stoffe, wie in Mooren oder humushaltigen Böden. Sie bindet Schwermetalle und Pestizide, wirkt immunstärkend, antioxidativ, entzündungshemmend, verdauungsfördernd, reguliert Stresshormone, regeneriert die Leber und verbessert die zellinterne Nährstoffversorgung, so dass spezielle Heilmoore erfolgreich innerlich zum Beispiel bei rheumatischen Erkrankungen, Verdauungsstörungen, Reizdarm oder Sodbrennen eingesetzt werden. Doch Moor ist vor allem für seine äußeren Einsätze bekannt und beliebt und punktet bei einer Vielzahl von Beschwerden.

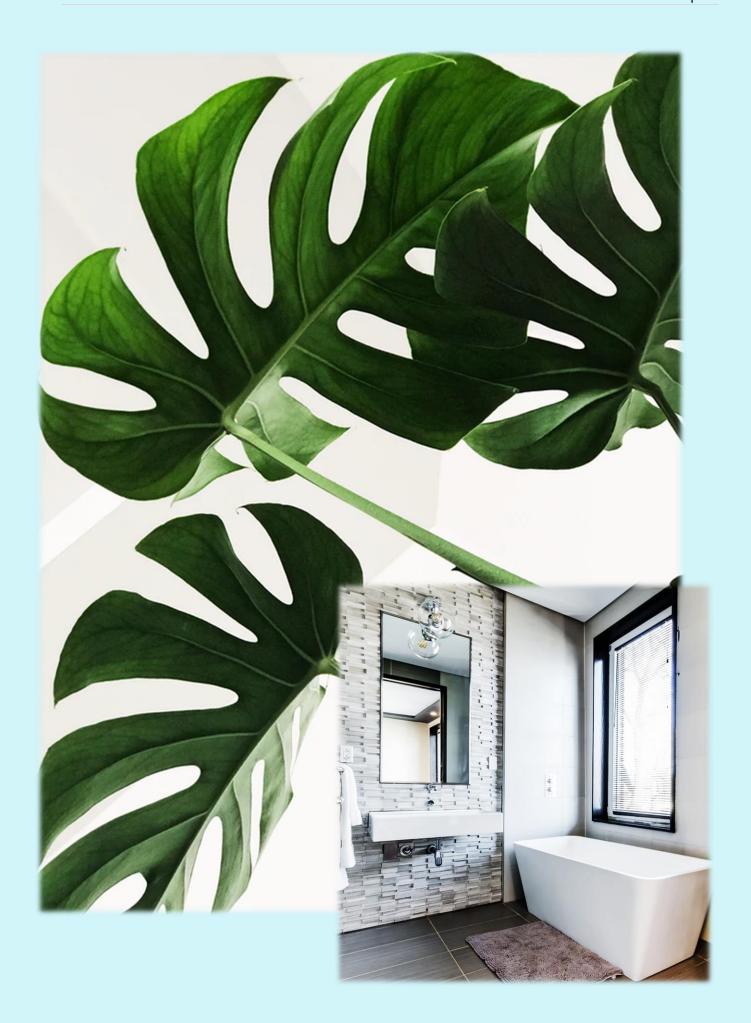
Moor und seine Anwendungsgebiete – so viel mehr als ein Badezusatz

Moor hat viele Gesichter und begegnet uns in verschiedener wohltuender Form. Auch wenn die tiefschwarzen Moorbäder am bekanntesten sind, ist Moor auch als wärmende Packung, in Salben und Cremes, als warmer oder kalter Wickel, als Wärmekissen oder innerlich als Trinkmoor erhältlich. Alle gemeinsam haben den Inhaltsstoff Torf vermengt mit Wasser oder hochwertigen Pflegestoffen und meist in Kombination mit Wärme. Einige beliebte Einsatzgebiete sind:

- ▼ Arthrose, Rheuma, Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Muskelverspannungen oder Sportverletzungen
- ♥ Osteoporose
- ♥ chronische Schmerzen des Bewegungsapparates
- ♥ Durchblutungsstörungen
- ▼ Hautkrankheiten (Schuppenflechte, Akne, Hautentzündungen, ...)
- ♥ Gicht oder Gallenleiden
- ♥ Bindegewebsschwäche und Narbenpflege
- ♥ Schwäche des Immunsystems, Anregung der Selbstheilungskräfte
- ♥ Kaltanwendung bei entzündlichen Gelenkschmerzen
- ♥ gynäkologische und urologische Beschwerden
- ▼ kosmetisch zur Hautreinigung und Straffung
- ♥ Magen-Darm-Erkrankungen.
- ♥ Störungen des vegetativen Nervensystems, Stress

Geplagt von solchen Beschwerden, kann es Sinn machen, eine Behandlung

oder Kur ins Auge zu fassen und dies beim nächsten Arzttermin vertrauensvoll anzusprechen. Der eigene Hausarzt kennt Sie und ihre Indikationen gut und wird Ihnen, je nach Beschwerdebild, die bestmögliche Empfehlung aussprechen, Therapien verordnen oder bei der Beantragung einer Kur unterstützen.



Erste Schritte für ein Moorbad zuhause

Wer die Vorzüge eines Moorbades ausprobieren möchte, kann sich eine Mooranwendung ganz leicht ins eigene Badezimmer holen. Um in den Genuss der entspannenden Wirkung zu kommen, planen Sie bitte auch Zeit für eine Nachruhe ein. Damit es nicht heißt, wir hätten es nicht erwähnt: Nicht alle Moorpräparate sind wannenrein, prüfen Sie bitte vorher, ob der von Ihnen gekaufte Moorextrakt die Wanne verfärbt. Wenn nicht, darf es losgehen:

▼ Zubereitung: Ungefähr 1,5 kg Naturmoor in die Badewanne mit einer Wassertemperatur von 39 bis 42 Grad geben, für ein Sitz- oder Teilbad entsprechend weniger. Bitte beachten Sie die jeweilige Produktbeschreibung. Die Badedauer sollte 20 bis 30 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Abspülen empfiehlt es sich, mindestens noch eine Stunde zu ruhen. Eine solche Anwendung kann bis 2mal pro Woche für die Dauer eines Monats durchgeführt werden. Ein echter Wohlfühlmoment – ganz viel Freude dabei.

Wenn Sie keine Badewanne Ihr Eigen nennen, dann holen Sie sich die Kraft des Moores mit einer Moorpackung nach Hause, die sie im Wasserbad auf 40 bis 45 Grad Celsius erwärmen und auf die betroffene Stelle bis zum Abkühlen auflegen oder sie greifen ganz bequem zu einer Moorsalbe.



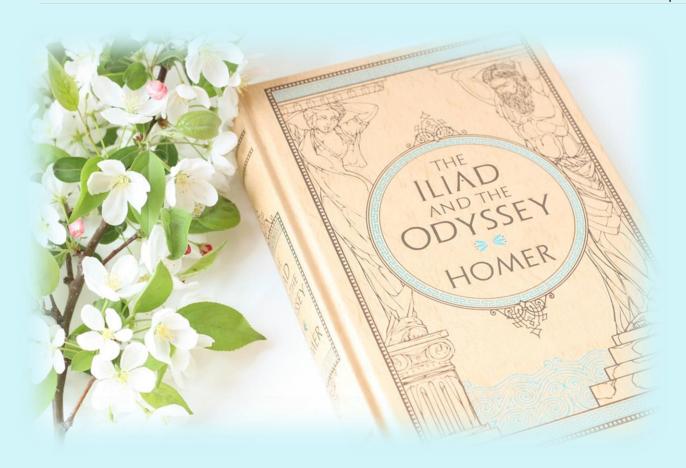


MSM – dem Geheimnis des Schwefels auf der Spur



Wer die Bezeichnung MSM hört, schaut entweder fragend oder nickt wissend. Was im ersten Moment wie ein Geheimcode oder neuer Kurzmitteilungsdienst klingt, verbirgt die Abkürzung für Methylsulfonylmethan, eine organische Schwefelverbindung, der zahlreiche positive Einflüsse auf die Gesundheit nachgesagt werden. In Anbetracht der Langbezeichnung ist schnell klar, warum in der Umgangssprache das Kürzel verwendet wird.

MSM ist ein für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendiger Nährstoff und als Bestandteil verschiedener Aminosäuren an vielen Stoffwechselprozessen beteiligt. Es kommt als natürliche Substanz in der Umwelt, in Lebensmitteln und sogar im menschlichen Körper vor. Gelenkknorpel, Sehnen, Muskeln, Haut und Haare profitieren von Schwefel, er ist an so vielen körperlichen Prozessen beteiligt, dass die ihm zugesprochenen Einsatzgebiete vielfältig sind und wir ihn gern in Kurzform vorstellen.



Schwefel – kleine Substanz mit großer Vergangenheit und goldener Zukunft

Das Schwefel ein wichtiger Stoff mit großer gesundheitlicher Bedeutung ist, ist seit Jahrtausenden bekannt und aus der Weltgeschichte nicht wegzudenken. Schon der berühmte griechische Dichter Homer ließ Odysseus in seinem legendären Epos "Odyssee" nach seiner Heimkehr einen Saal damit räuchern. Doch nicht nur als Desinfektionsmittel war Schwefel geschätzt. Er wurde schon 5000 v.Chr. in China und Ägypten erfolgreich als Bleichmittel eingesetzt, in Griechenland galt er außerdem als entgiftende Medizin und wurde zum Schwefeln von Wein oder von den für ihre Badekultur bekannten Römern als reinigendes Bad genutzt, um Hautleiden oder rheumatische Beschwerden erfolgreich zu lindern. Der geschichtsträchtige Erfolg von Schwefel ist nicht von der Hand zu weisen und hat ihm mit Recht bis heute einen festen Platz in der Alternativmedizin gesichert.

"Wer stark, gesund und jung bleiben und seine Lebenszeit verlängern will, der sei mäßig in allem, atme reine Luft, treibe täglich Hautpflege und Körperübung, halte den Kopf kalt, die Füße warm und heile ein kleines Weh eher durch Fasten als durch Arznei."

Hippokrates, Arzt und Gelehrter (460 – 370 v.Chr.)



Anwendungsgebiete von MSM – ein Trend mit guten Gründen

Zahlreiche Erfahrungsberichte von einer stetig wachsenden Zahl von Anwendern lassen bei einem breiten Spektrum an Indikationen Hoffnung auf Hilfe und Erleichterung bei gesundheitlichen Beschwerden oder Beeinträchtigungen erahnen. Aktuell wird MSM unter anderem häufig bei den folgenden Beschwerden und ihren Begleiterscheinungen eingesetzt:

- ▼ Arthrose, Arthritis, rheumatische Beschwerden
- ♥ Sehnenscheidenentzündungen
- ♥ Gelenksentzündungen
- ♥ Unterstützung körpereigener Entgiftungsprozesse und der Wundheilung
- ♥ Schwäche des Immunsystem
- ♥ Schmerzen des Bewegungsapparates
- Muskelverspannungen oder Sportverletzungen
- ▼ zur Milderung von Allergiebeschwerden
- ▼ Verdauungsprobleme, Magen-Darmkrankheiten, Sodbrennen
- ▼ Hautentzündungen, Akne, Schuppenflechte, Rosazea
- ♥ chronische Erschöpfung, Stress, ...

Da unser Körper MSM nicht einfach selbst herstellen kann, sind wir darauf angewiesen, ihn unterstützend von außen aufzutragen oder über die Nahrung

ausreichend aufzunehmen – und das ist zum Glück gar nicht so schwer, wie die folgende Liste gleich verrät.



Tischlein deck dich -Schwefel frisch auf den Tisch

Nun klingt die Zufuhr von Schwefel grundsätzlich nicht sehr verlockend. Doch als natürlicher Mineralstoff kommt MSM glücklicherweise in sehr vielen verschiedenen Lebensmittel vor, was die Auswahl durchaus erleichtert. Mit dem Verzehr der folgenden Dinge unterstützen Sie Ihren Schwefelhaushalt ohne große Mehrkosten und fast nebenbei im Alltag beim Essen. Natürlich ist diese Liste nicht abschließend, sondern als erste Anregung gedacht. Na dann, guten Appetit!

- ♥ Eier
- ♥ Milchprodukte wie Quark oder Joghurt
- ▼ Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte
- ♥ Erd-, Hasel-, Wal- und Paranüsse, Pinien- und Kürbiskerne, Mandeln, Leinsamen
- ▼ Knoblauch, Bärlauch, Zwiebeln
- ♥ Sojabohnen
- ♥ Kräuter wie Kresse und Petersilie
- ♥ Hafer, Hirse, Roggen
- ♥ Brokkoli, Rosenkohl, Mais
- ▼ Kaffee, Tee, ...

Die Nahrungsmittel sollten wie immer frisch und wenn möglich roh verzehrt werden, um die bestmögliche Verwertung ihrer wertvollen Inhaltsstoffe zu ermöglichen. Auch wenn Sie eine spezielle Zufuhr über eine Nahrungsergänzung bevorzugen, dürfen Sie beruhigt sein, denn reines MSM ist ein weißes, kristallines, geruchloses und leicht lösliches Pulver und macht damit anders als gedacht, als Nahrungsergänzung und als körpereigene und damit gut verwertbare Substanz, eine sehr gute Figur, um einfach und nachhaltig ihr Wohlbefinden zu unterstützen.



Wasser – geliebter Quell des Lebens

Wasser ist ein besonderes Element und nicht umsonst schon immer das Sinnbild für Leben, denn es ist essenziell für uns. Aber es ist auch Genuss, denn ein frisches Glas eiskaltes Wasser ist im Sommer genauso verlockend wie eine kühle Dusche, schwimmend ein paar Bahnen durch einen glasklaren See zu ziehen oder eine warme Badewanne nach einem Winterspaziergang. Wasser nährt, reinigt, schützt, erfrischt, trägt uns und manchmal heilt und pflegt es uns sogar, so wie Thermalwasser. Doch was macht ein Wasser zum Thermalwasser und damit so besonders?



Thermalwasser -

alles außer lauwarm

Wasser trägt nur dann den Namen Thermalwasser, wenn es mit einer natürlichen Temperatur von mindestens 20 Grad Celsius aus einer Quelle sprudelt. Ein solches Wasser hat bis zur Oberfläche einen langen Weg zurückgelegt. Es fließt durch unzählige Gesteinsschichten, wird dabei gereinigt, mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen angereichert und dank vulkanischer Aktivität oder den Durchfluss durch verschiedene geothermische Erdschichten erwärmt. In der Tiefe liegen die Temperaturen oft deutlich höher, auch 50 bis weit über 100 Grad Celsius sind keine Seltenheit. Kein Thermalwasser gleicht dem anderen, durch die teils hohe Erwärmung auf seinem Weg durch das Erdreich enthält es oft keine Mikroorganismen mehr und gilt direkt an der Quelle abgefüllt als steril. Was aus einer solchen Quelle ans Tageslicht sprudelt, kann sich sehen lassen und begeistert uns Menschen seit Jahrhunderten.

"Das Wasser ist nicht bös, es ist ein liebliches, ein freundliches Mittel der Besserung und Heilung."



Abtauchen in der Geschichte – Thermalquellen damals und heute

Den unschätzbaren Wert der heißen Quellen kannten unsere Vorfahren schon vor über 10.000 Jahren. Weit vor den badeverliebten alten Römern waren die Indianer Nordamerikas wahrscheinlich die Ersten, die aufgrund der weltweit größten Konzentration von heißen Quellen im Yellowstone Nationalpark die Quellen als Heilstätten nutzten. Doch auch die Römer und Griechen liebten Thermalwasser und zelebrierten in prunkvollen Badehäusern schon 400 v.Chr. eine legendäre Badekultur, die bis heute ihres gleichen sucht. Fortschrittlich gebaut, beheizt und luxuriös ausgestattet, war jeder Badegast willkommen. Schon damals die wertvollen wusste man um Eigenschaften Thermalwassers und verband die Annehmlichkeiten der Schönheitspflege mit der Körperhygiene und nutzte es zum Zeitvertreib, zur Erholung und Genesung, ganz so, wie es heute in vielen Thermen wieder möglich ist.



Reines Thermalwasser – da ist so viel für uns drin

Je nach geologischen Bodenvoraussetzungen angereichert mit Mineralstoffen und Spurenelementen wie Magnesium, Kalzium, Sulfat, Zink, Silizium, Selen, Jod, Kieselerde, Kohlendioxid oder dem leicht nach faulen Eiern riechenden Schwefelwasserstoff, wirkt das Wasser bei genügend hohen Konzentrationen gesundheitsfördernd und kann bei den unterschiedlichsten Beschwerden helfen. Einige Quellen sind leicht radioaktiv: das enthaltene Radon soll wohldosiert gute Dienste für die Gesundheit leisten, indem es das Immunsystem stabilisieren und die körpereigene Regeneration der Zellen anregen soll. Andere Quellen enthalten eine so hohe Salzkonzentration, dass sie als Sole eingesetzt werden. Wie auch immer das Thermalwasser zusammengesetzt ist, es ist in jedem Fall ein großzügiges Geschenk der Natur. Doch was fangen wir damit an?



Unzählige Möglichkeiten – Anwendungsgebiete für Thermalwasser

Thermalwasser wird äußerlich zum Baden und für die Hautpflege, aber auch zur Inhalation oder als Heilwassertrinkkur angewandt. In manchen Badeorten besteht die Möglichkeit mehrwöchige Kuren zu verleben, um bestimmten Krankheiten auf natürlichen Weg unterstützend Einhalt zu gebieten. Bewährt hat es sich je nach Anwendung zum Beispiel bei:

- ▼ rheumatischen Erkrankungen, Arthrose, Arthritis
- ♥ Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne
- ♥ Beschwerden im Oberbauch
- ♥ Harnwegsinfekten
- ♥ chronische Erschöpfung, Stress
- ♥ erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin)
- ♥ Rückenschmerzen
- ▼ Muskelverspannungen
- Stärkung des Immunsystems
- ♥ Stoffwechselerkrankungen
- ▼ Magen-Darm-Beschwerden

Außerdem wirkt ein Bad in Thermalwasser durchblutungsfördernd, entschlackend und entspannend. Wenn das keine guten Gründe sind, hin und wieder abzutauchen?



Entspann dich (ther)mal

Auch ohne jeden Anlass ist ein Thermalbadbesuch ein Iohnendes Erlebnis für die ganze Familie. So angenehm es sich anfühlt, ein Thermalbad strengt den Organismus an. Bis zu drei Badegängen von jeweils 20 Minuten Dauer und einer zusätzlichen Ruhezeit werden darum empfohlen. Grundsätzlich darf jeder eine Therme besuchen, bei bekannten Vorerkrankungen besprechen Sie bitte vorab Ihre Pläne mit dem Arzt.

Von Natur aus schön – mit Thermalwasser pflegen und cremen

Thermalwasser steckt von Natur aus voller wertvoller Inhaltsstoffe. Namhafte Anbieter haben sich dies zunutze gemacht und bieten es pur als Erfrischungsspray oder als Bestandteil ihrer Kosmetikprodukte an, die mit sehr guter Verträglichkeit und hoher Pflegewirksamkeit punkten. Thermalwasser neutralisiert den pH-Wert der Haut, schützt, durchfeuchtet, wirkt abschwellend, reduziert Rötungen und Unreinheiten und kühlt und erfrischt. Es ist ideal geeignet für allergiegeplagte oder irritierte Haut, bei Sonnenbrand oder nach der Rasur. Viele Pflegebegeisterte schwören seit langem auf all diese Vorteile und möchten in ihrer Pflegeroutine nicht

mehr darauf verzichten.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Auch wenn Moor, MSM und Thermalwasser natürliche und damit scheinbar nebenwirkungsfreie Heilmittel sind, werden wir nicht müde zu betonen, dass neu auftretende, starke oder anhaltende Beschwerden immer in die Obhut eines Arztes gehören. In seltenen Fällen, zum Beispiel bei Patienten mit Herzerkrankungen, Bluthochdruck oder aktiven Entzündungen, können Wärmeanwendungen wie heiße Bäder, warme Umschläge oder Thermalwasseranwendungen kontraindiziert sein. Bitte suchen Sie im Zweifel immer den Arzt Ihres Vertrauens auf, um danach gut beraten und notfalls ärztlich begleitet, die volle Kraft der Natur bestmöglich und sinnvoll für sich zu nutzen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erholung sowie gute Besserung.



DIE KUNST DES HEILENS KOMMT VON DER NATUR, NICHT VOM ARZT. DAHER MUSS DER ARZT VON DER AUS NATUR AUS BEGINNEN, EINEN OFFENEN GEIST ZU HABEN. PARACELSUS (1493 - 1541)

Ein Wort zum Schluss

Das ist es nun, unser zweites E-Book spezial in dem wir Ihnen gleich drei altbewährte und vertraute Ur-Wirkstoffe aus der Tiefe der Erde vorstellen. Beeindruckend, allein wenn man das Alter der drei natürlichen Wohlfühlhelfer bedenkt, deren wundervollen Kräfte man gestern wie heute ganz selbstverständlich für das eigene Wohlbefinden einsetzt. Vielleicht denken Sie bei der nächsten Anwendung daran, wie viel Lebenskraft und Energie in jedem einzelnem Gramm oder Milliliter dieser Substanzen stecken. Wir sind jedes Mal aufs Neue beeindruckt und wünschen Ihnen den gleichen Genuss und Erfolg und vor allem Gesundheit mit den geballten Urkräften Torf, MSM und Thermalwasser tief aus dem Herzen der Erde.

Wir hoffen, die vorliegende Lektüre konnte sie neugierig machen, uns oder die drei wunderbaren Wirkstoffe näher kennenzulernen. Wenn Sie Lust haben, stöbern Sie gern auf unserer Website, im Magazin oder schauen Sie auf Facebook oder bei Instagramm vorbei, dort finden Sie jede Menge weitere Informationen und Anregungen. Wir freuen uns auf Sie.

ALMIVITAL stellt sich vor:

Wer wir sind:

ALMIVITAL steht für hochwertige Hautpflege, bei der Gesundheit, Mobilität und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen. Basierend auf sorgfältig ausgewählten pflanzlichen Inhaltsstoffen wie Arnika, Aloe Vera und Teufelskralle unterstützen wohltuende Salben, Gels und Cremes eine aktive, bewegliche und sportliche Lebensweise. Unsere Bestseller, wie das Wärme-Gel oder die Zinksalbe sollten in keiner Hausapotheke fehlen. Hautpflege ist Vertrauenssache und das nicht nur bei Herausforderungen, darum sind unsere Produkte mit Kopf, Herz und viel Sachverstand erdacht und gemacht in Düsseldorf.

Wo Sie uns finden:

ALMIVITAL erleben Sie jederzeit mit eigener Website und im eigenen Webshop unter https://almivital.de/ und im festen Produktsortiment bei Europas größtem Shoppingsender QVC rund um die Uhr auf https://www.qvc.de/beauty-&-vitalit%C3%A4t/almivital/_/N-lfv5Z1z13kmq/c.html?sc=PSCH&qq=mh. Testen Sie uns gern.

Wir sind bei Facebook https://www.facebook.com/almivital/ und Instagram https://www.instagram.com/almivital/tagged/ aktiv vertreten und freuen uns über eine stetig wachsende und ausgesprochen liebenswerte Facebook Community mit dem Namen: "ALMIVITAL – Das Leben erleben", zu finden unter dem folgenden Link https://www.facebook.com/groups/2018704448414463. Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen.

Fragen, Blumen oder Liebesbriefe? So kontaktieren Sie uns:

Wir sind gern für Sie da. Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr

Telefon: 0211 / 77 94 68 80 Fax: 0211 / 77 94 68 82

Per E-Mail: info@almivital.de oder postalisch an:

ALMIVITAL UG (haftungsbeschränkt) Hildebrandtstrasse 4/6 40215 Düsseldorf Deutschland

Geschäftsführer: Felix Neumann







© Copyright 2021 - Urheberrechtshinweise

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Die verwendeten Bilder stammen aus dem ALMIVITAL Internetauftritt, aus der Unsplash Photo Community unter https://unsplash.com/ oder von privat. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, der Firma ALMIVITAL UG, Hildebrandtstr. 4/6, 40215 Düsseldorf vorbehalten. Bitte fragen Sie uns, falls Sie das vorliegende digitale Werk ganz oder in Teilen oder Auszügen verwenden möchten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, verbreitet oder veröffentlich, auch digital wiedergibt) macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).